„Die Diagnose damals war schrecklich und die Therapie kein Spaziergang. Das Gefühl der Verbundenheit und die gegenseitige Unterstützung in der FSH haben mir jedoch immer wieder Kraft gegeben!"

Diagnose Krebs – Was nun?

Sie haben die Diagnose Krebs erhalten und Ihr Leben scheint aus den Fugen zu geraten? Angst und Mut, Befürchtungen und Hoffnungen, Verzagtheit und Vertrauen wechseln sich schwindelerregend ab?

Wir von der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) wissen aus eigenem Erleben, wie es Ihnen jetzt wahrscheinlich geht. Auch wir sind an Krebs erkrankt und kennen den bodenlosen Fall, die Hilflosigkeit, die nun vorherrschenden Ängste und Gefühle.

Unser Ziel ist es, Ihnen in dieser schwierigen Zeit zu vermitteln, dass Hoffnung und Zuversicht erlaubt sind und Sie Ihren Weg nicht allein gehen müssen. Wir begleiten Sie dabei.

Die FSH ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Neben dem dichten Netz an regionalen Gruppen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich online auszutauschen oder sich am Telefon beraten zu lassen. Wir stellen Ihnen kostenlose, allgemein verständliche Ratgeber zur Verfügung. Außerdem gibt es ein Netzwerk für junge Menschen mit Krebs mit einer Online-Selbsthilfegruppe, ein Netzwerk für Männer mit Brustkrebs und vieles mehr.

Informationen dazu unter www.frauenselbsthilfe.de oder rufen Sie unsere Bundesgeschäftsstelle an:
Telefon: 0228 – 3 38 89-400

Wir unterstützen Sie!

Das Leitmotiv der Frauenselbsthilfe Krebs ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre vorhandenen eigenen Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Wir *fangen* Sie *auf*, wenn Sie sich nach dem Schock der Diagnose oder auf dem Weg durch die Erkrankung allein gelassen fühlen.

Wir *informieren* Sie über gute Wege zum Umgang mit Ihrer Erkrankung, mit den Therapien und deren Nebenwirkungen.

Wir *begleiten* Sie bei Ihrer Alltags- und Lebensgestaltung nach der Diagnose, beim Umgang mit Hilfsmitteln und der Beantragung von Sozialleistungen.

Was uns qualifiziert!

Damit unsere Gruppenleitungsteams und ehrenamtlichen Beraterinnen Sie qualifiziert und entsprechend den Erfordernissen unseres Gesundheitssystems beraten und begleiten können, durchlaufen sie alle ein mehrstufiges Qualifizierungsprogramm.

Wir vertreten Ihre Interessen!

Die enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren im Gesundheitssystem ist uns sehr wichtig. Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Partnerin der professionellen Helfer.

Die FSH arbeitet eng mit den wichtigen onkologischen Fachgesellschaften zusammen. Außerdem vertreten wir die Interessen von Menschen mit einer Krebserkrankung in zahlreichen gesundheitspolitischen Gremien.

Herzlich willkommen zu unseren Treffen

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
um 18.30 Uhr

im Klinikum Ibbenbüren
Große Str. 41
49477 Ibbenbüren
oder an den im Programm angegebenen Orten

Wir treffen uns

- um Erfahrungen auszutauschen.
- um Neuigkeiten aus dem Gesundheitssystem zu erfahren.
- zu Vorträgen von Expertinnen und Experten aus allen onkologischen Bereichen.
- um der Lebensfreude trotz Krebs Raum zu geben.

Die Teilnahme an unseren Gruppentreffen ist unverbindlich und ohne Mitgliedsbeitrag. Kommen Sie einfach mal bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kontakt zur Gruppe Ibbenbüren

Doris Niehaus-König
Telefon 0 54 51 – 88 308
dnk@osnanet.de

www.frauenselbsthilfe.de/ibbenbueren.html

Möchten Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer Spende unterstützen? Hier ist unsere Bankverbindung:

VR-Bank Kreis Steinfurt eG

IBAN: DE98 40361906 0010 7684 00
BIC: GENODEM1IBB

FSH Landesverband NRW e.V. Frauenselbsthilfe Krebs

Stand: Juni 2020

Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller Förderung der Deutschen Krebshilfe
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Gruppe Ibbenbüren

FSH Landesverband NRW e.V. Frauenselbsthilfe Krebs mutig bunt aktiv